

haltung, um zur Konzentration der vorher zersplitterten Viehwirtschaft zu kommen.

Mit dem Wirken des neuen ökonomischen Systems entwickelte sich auch in den LPGs schrittweise das ökonomische Denken. Als die Übergabe der Technik erfolgte, riefen alle: Nur her damit! Später stellte sich heraus, daß die viele Technik sich besonders in den kleinen Genossenschaften negativ auswirkt und die LPGs arm macht. Bei uns betrug der Maschinenbesatz teilweise 112 PS je Hektar. Die LPGs wollten mit dem neuesten Stand der Technik Schritt halten und schafften Aggregate an, die sie nicht auslasten konnten.

»

Hier finden wir in der Landwirtschaft die Parallele zur Industrie. Der Genosse Radatz brachte das in der Bezirksdelegiertenkonferenz in Suhl so zum Ausdruck: „Wer baut sich ein ganzes Haus, wenn er nur ein Zimmer braucht?“ Das stellten wir bei uns zur Diskussion. Das ökonomische Denken der Bauern begann, als sich die Kosten der Technik nachteilig auf den Wert der Arbeitseinheit auswirkten. Beim Geld hört bekanntlich die Freundschaft auf. Also, was war zu tun? Auf Vorschlag des Parteiaktivs wurde in der Kooperationsgemeinschaft eine gemeinsame Feldbau-Traktorenbrigade gebildet. Daran beteiligen sich auch LPGs vom Typ I. Es wurden geschlossene Maschinensysteme geschaffen und der Brigadeleitung zum eigenverantwortlichen Einsatz unterstellt. Ja, jetzt hatten wir auf einmal für 70 TMDN zu viel Technik. Sie wurde zusammengestellt und zum Verkauf angeboten.

Mit der Technik war das noch verhältnismäßig einfach. Das sind tote Gegenstände. Gleichzeitig setzte die Arbeit mit den Menschen ein. Jetzt ging es besonders um die Traktoristen. Die in der Brigade erfaßten Traktoristen kamen aus LPGs mit j'echt unterschiedlichen Vergütungssätzen. Während in Schleusingen bereits nach Leistung abgerechnet wurde, erhielten die Traktoristen in der Nachbar-LPG einen Stundenlohn von 2,50 MDN.

Auch hier war eine große Überzeugungsarbeit nötig, und wir sind immer noch am Diskutieren, um den Menschen die Gedanken des Parteiaktivs und des inzwischen gebildeten gemeinsamen Kooperationsrates begrifflich zu machen und zu einheitlichen Normen zu kommen. Denn was die Menschen in Bewegung setzt, muß durch ihren Kopf hindurch. Das erkannte bereits Engels, als er sich mit der klassischen deutschen Philosophie auseinandersetzte.

Es zeigen sich beim gemeinsamen Einsatz der Technik bereits erste Er-